



## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

Christopher Rauen GmbH  
Rosenstraße 21  
49424 Goldenstedt  
Deutschland  
Tel.: +49 4441 7818  
Fax: +49 4441 7830  
E-Mail: [info@rauen.de](mailto:info@rauen.de)  
Internet: [www.rauen.de](http://www.rauen.de)

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:  
Christopher Rauen  
Registergericht: Amtsgericht Oldenburg  
Registernummer: HRB 112101  
USt-IdNr.: DE232403504

Inhaltlich Verantwortlicher für journalistisch-redaktionell gestaltete Angebote gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Christopher Rauen (cr) (Anschrift wie oben).

Inhaltlich Verantwortliche für die Nachrichtenredaktion: Anne Waldow (aw) (Anschrift wie oben)  
E-Mail: [anne.waldow@rauen.de](mailto:anne.waldow@rauen.de)

[www.coaching-report.de](http://www.coaching-report.de)

Fakten, News und Hintergrundinformationen

[www.coaching-magazin.de](http://www.coaching-magazin.de)

Das Coaching-Magazin

[www.coaching-literatur.de](http://www.coaching-literatur.de)

Bücher und Literatur zum Coaching

[www.coaching-tools.de](http://www.coaching-tools.de)

Methoden und Modelle für den Coach

[www.coaching-lexikon.de](http://www.coaching-lexikon.de)

Freies Fachbegriffe-Lexikon

[www.coach-datenbank.de](http://www.coach-datenbank.de)

Die Datenbank mit professionellen Coaches

[www.businesstrainer-datenbank.de](http://www.businesstrainer-datenbank.de)

Die Datenbank mit erfahrenen Trainern

[www.coaching-index.de](http://www.coaching-index.de)

Die Coaching-Ausbildungs-Datenbank

[www.coaching-anfragen.de](http://www.coaching-anfragen.de)

Ausschreibungen für Coaches und Trainer

[www.coach-kalender.de](http://www.coach-kalender.de)

Der Veranstaltungskalender

[www.coaching-board.de](http://www.coaching-board.de)

Das Diskussionsforum

Der Coaching-Newsletter hat die  
ISSN 1618-7725 (E-Mail-Ausgabe)  
ISSN 1618-7733 (Archivausgabe)

## Inhalt

1. Achtsamkeit im Coaching – Teil 1
2. In eigener Sache: Coaching-Magazin 1/2014 gratis downloadbar
3. Die Zukunft von Coaching
4. Coaching-News
5. Rezensionen von Coaching-Büchern
6. Neue Coaches in der RAUEN-Datenbank
7. Coaching-Ausbildungen im nächsten Monat
8. Impressum

Dieser Newsletter geht an 31.599 Empfänger.

## 1. Achtsamkeit im Coaching – Teil 1

### Selbstwirksam durch eine komplexe Unternehmenswelt navigieren

Von Charlotte Goldstein & Dr. Karin von Schumann

*Bevor Sie weiterlesen, schließen Sie bitte für eine Minute Ihre Augen. Erinnern Sie sich an die Fahrt heute zum Büro oder von dort nach Hause? Wie sah die Person aus, die neben Ihnen in Bahn oder Bus saß? Wie viele Ampeln waren auf grün oder rot? Wurden Sie überholt? Wie sah der Himmel aus? Was haben Sie gespürt, gesehen? Eventuell haben Sie Ihr Erleben noch sehr bewusst – vielleicht waren Sie aber auch, wie wir alle sehr oft, im „Autopilotmodus“ unterwegs: Ganz in Gedanken, mit den Ereignissen von gestern oder morgen beschäftigt.*

Abschalten, einfach nur im Augenblick leben? Fehlanzeige! Auch als gesunde und leistungsfähige Menschen fühlen wir uns durch andauernde Reizüberflutung belastet und irgendwie „fremdgesteuert“. Was fehlt, sind die natürlichen und für unser Wohlbefinden lebenswichtigen Ruhepausen. Dazu produzieren wir ein ständiges Kopfkino: Grübeln darüber nach, was der Chef mit einer Äußerung im letzten jour fixe gemeint haben könnte; überlegen, wie wir das Angebot für unseren Großkunden kalkulieren oder den business case formulieren sollen. Und funktionieren dabei zwar scheinbar perfekt, jedoch ohne wahrzunehmen, was tatsächlich gerade „im Hier und Jetzt“, in uns und um uns herum passiert.

Als Wissensarbeiter sind wir zu wahren „Kopfmenschen“ geworden. Wir denken, planen, schreiben, reden, grübeln – und dass wir nicht nur einen denkenden Kopf, sondern auch einen Körper haben, bemerken wir manchmal erst, wenn dieser sich schmerzhaft zu Wort meldet, mit Verspannungen im Rücken, bleierner Müdigkeit durch Unterzuckerung oder, langfristig gesehen, mit einem Bandscheibenvorfall, Magenproblemen oder chronischen Erschöpfungszuständen. Die Frage „Wozu das alles?“, die Frage nach dem Sinn, folgt diesem Geschehen früher oder später.

In dieser Gemengelage ist das auffallend große Echo und die schnelle Verbreitung achtsamkeitsbasierter Methoden im Coaching – wie auch

im Mainstream der westlichen Gesellschaft überhaupt – nicht erstaunlich. In den USA spricht man gar von einer „Mindful Revolution“, so der Titel des renommierten Time Magazins vom 3. Februar 2014. Achtsamkeits-Training verspricht nicht nur einen Ausweg aus dem oben beschriebenen Dilemma und damit einen Quantensprung in der Stressbewältigung, sondern tief greifende, positive Auswirkungen: Einsicht, Ruhe, Gelassenheit, die Erfahrung von Selbstwirksamkeit und Präsenz im Erleben und in der persönlichen Ausstrahlung.

### Wurzeln der Achtsamkeit

Es handelt sich bei der Achtsamkeit um ein Jahrtausendealtes, originär buddhistisches Konzept, das der vietnamesische Mönch Thich Nhat Hanh, einer der Wegbereiter der Achtsamkeit im Westen, folgendermaßen definiert: „Achtsamkeit ist die Fähigkeit, in jedem Augenblick unseres täglichen Lebens wirklich präsent zu sein“ (Thich, 1998). Nach dem amerikanischen Molekularbiologen Jon Kabat-Zinn, der seit Jahrzehnten Achtsamkeitsübungen anwendet und erforscht und mit der Methode der „Mindfulness-Based Stress Reduction“ (MBSR) weltweit bekannt wurde, ist Achtsamkeit „eine bestimmte Form von Aufmerksamkeit, die sich auf den gegenwärtigen Augenblick bezieht und diesem, ohne zu werten, gegenübersteht“ (Kabat-Zinn, 2006; 145).

Die westliche Psychologie wurde bereits Mitte des 20. Jahrhunderts von dem östlichen Achtsamkeitsgedanken inspiriert. So wird etwa die auch heute noch weit verbreitete Gesprächspsychotherapie nach Karl Rogers, deren Methode des aktiven Zuhörens aus dem Coaching nicht mehr wegzudenken ist, als „achtsamkeitsbasiertes personenzentriertes Verfahren“ bezeichnet (Bundschuh-Müller, 2004).

### Wie wirkt und was bewirkt Achtsamkeit?

Achtsamkeit bedeutet, sich bewusst dem gegenwärtigen Erleben zuzuwenden, die gewohnheitsmäßige Beschäftigung mit Vergangenheit und Zukunft zu unterbrechen, das Kopfkino abzuschalten. Wenn wir diese Fähigkeit praktizieren bzw. (wieder)erlangen, führt das zu einem intensiveren Erleben und zu Präsenz, die wir fühlen – und auch ausstrahlen. Wir sind nicht mehr der Gejagte, das Opfer, sondern sitzen am Steuer und navigieren. Wir erfahren Selbstwirksamkeit, verspüren Gelassenheit und strahlen diese auch aus.

Diese Wirkungen lassen sich im Zusammenhang mit Veränderungen im Gehirn verstehen und erklären, die neurobiologischen Vorgänge sind heutzutage gut erforscht. Die Gehirnforschung belegt eindeutig, dass Achtsamkeitsübungen einen tiefen Einfluss auf die Struktur des Bewusstseins und Gehirns ausüben, Stichwort Neuroplastizität. Unsere neuronalen Netzwerke sind bis ins hohe Alter hinein veränderbar, dies macht lebenslanges Lernen und Persönlichkeitsentwicklung möglich. Ausschnittsweise sei dies am Beispiel des vegetativen Nervensystems skizziert, das all unsere automatischen, unbewussten Körperfunktionen regelt: Blutdruck, Muskelspannung, Atmung, Schlaf-Wachrhythmus – um nur einige Beispiele zu nennen. Blitzschnell und effektiv erlaubt es uns, ein Mittagessen zu verdauen oder das Immunsystem zu aktivieren.

Die Psychologin und Sachbuchautorin Maja Storch beschreibt das vegetative Nervensystem als „Betriebssystem des Körpers, das im Hintergrund unbewusst funktioniert und die vielen schönen, bunten Programme, die wir dann am Computer nutzen, erst anwendbar macht“ (Frank & Storch, 2013, 54). Deshalb setzt Achtsamkeits-Training auf der körperlichen Ebene an und fokussiert auf die Atmung. Durch eine bewusste, ruhige und tiefe Atmung können

wir gezielt den Parasympathikus ansprechen, den Teil des vegetativen Nervensystems, der für Beruhigung und Entschleunigung zuständig ist. Gleichzeitig schulen wir durch eine genaue, nach innen gerichtete Beobachtung körperlicher Phänomene unser Bewusstsein. Wir verankern uns im Augenblick und nehmen uns und unseren Körper wie auch das Kommen und Gehen von Gedanken, Gefühlen und Empfindungen einfach wahr. Wir beobachten, ohne zu bewerten und entwickeln dadurch einen „inneren Beobachter“, lernen, eine gewisse Meta-Perspektive einzunehmen. Wir nehmen unsere Gedanken als das wahr, was sie sind: Gedanken. „Ah, jetzt kommt der Gedanke auf, dass mein Kollege sich mehr einsetzen sollte. Ah, jetzt kommt das Gefühl von Ärger bei mir auf. Anstatt: In Wahrheit ist der Kollege faul und deshalb bin ich ärgerlich.“

Den eigenen Gedanken muss aus dieser Perspektive nicht unbedingt geglaubt werden und ein achtsamer Umgang mit Emotionen bedeutet, sich nicht von ihnen fortreißen zu lassen, sondern zu beobachten, wie sie kommen und gehen. Wenn ich den Ärger nicht durch Gedanken oder Handlungen verstärke, verglüht er, wie übrigens jedes andere Gefühl auch nach sehr kurzer Zeit – das ist eine physiologische Tatsache.

Durch regelmäßige Übungen stärken wir die Fähigkeit, diese Metaposition einzunehmen, erleben uns als selbstwirksam, werden ruhiger und gelassener. Der Clou dabei ist, durch Loslassen und Akzeptieren nicht in einer passiven Haltung zu verharren, sondern gerade dadurch aktiv und wirksam zu werden. Bekanntlich kann man nicht die anderen, sondern allenfalls sich selbst ändern.

Der Wirkmechanismus der Achtsamkeit geht einen Schritt weiter: Es geht auch nicht mehr darum, seine eigenen Gedanken und Gefühle zu

verändern, sondern die Beziehung zu diesen. Es werden nicht mehr negative Gedanken durch positive ersetzt. Gedanken – egal ob positiv oder negativ – werden als Gedanken, als Konstrukte erkannt. Damit verlieren sie ihre Macht und Bedeutung. Mit Hilfe meines „inneren Beobachters“ kann ich aus vielen Automatismen und scheinbaren Zwän-

gen aussteigen – und mich bewusst, gelassen und souverän erleben und verhalten. Ich verbinde mich zunehmend mit diesem inneren Beobachter, der den Zustand des Ärgers oder der Frustration zwar sehr bewusst wahrnimmt, aber nicht damit identifiziert ist.

... wie Achtsamkeit konkret in den Coaching-Prozess eingebaut werden kann lesen Sie im **zweiten Teil des Artikels**, der in der **April-Ausgabe des RAUEN Coaching-Newsletters** erscheinen wird.

#### Literatur

Thich, Nhat Hahn (1998). Schritte der Achtsamkeit. Freiburg: Herder.

Bundschuh-Müller, Karin (2004). Achtsamkeit und Akzeptanz in der Personenzentrierten und Experimentellen Psychotherapie. In Thomas Heidenreich & Johannes Michalak (Hrsg.). Achtsamkeit und Akzeptanz in der Psychotherapie. Tübingen: DGVT-Verlag. 365.

Frank, Gunter & Storch, Maja (2013). Die Mañana-Kompetenz. München: Piper.

Kabat-Zinn, Jon (2006). Zur Besinnung kommen. Freiamt: Arbor.

#### Die Autorinnen

Charlotte Goldstein, Wirtschaftspsychologin, MA, begleitet Menschen und Unternehmen in Veränderungsprozessen als Beraterin, Trainerin und Coach. Sie ist spezialisiert auf organisationspsychologische Themen im Spannungsfeld Arbeitswelt und psychische Gesundheit. Als Coach und Trainerin verknüpft sie zunehmend erprobte Aspekte ihrer langjährigen Meditations- und Achtsamkeitspraxis mit Inhalten im Training und Coaching.

<http://www.goldstein-coaching.de>

Dr. Karin von Schumann, Dipl.-Psych., aus München ist als Managementcoach, Beraterin und Wirtschaftsmediatorin für namhafte deutsche und internationale Unternehmen tätig. Als Coach leitet sie ihr systemischer Hintergrund, den sie mit achtsamkeitsbasierten Coaching-Elementen kombiniert. Sie lehrt Coaching im Masterstudium Wirtschaftspsychologie und entwickelt und veröffentlicht innovative Coaching-Formate.

<http://www.vonschumann-consulting.de>

## 2. In eigener Sache: Coaching-Magazin 1/2014 erschienen & Sonderaktion

Die aktuelle Ausgabe 1/2014 des Coaching-Magazins ist erschienen.



Im Interview wird diesmal Gerhard Neumann vorgestellt. Das Interview kann auch online gelesen werden: [http://www.coaching-magazin.de/archiv/2014/2014\\_01\\_interview\\_neumann.htm](http://www.coaching-magazin.de/archiv/2014/2014_01_interview_neumann.htm)

Weitere Inhalte der aktuellen Ausgabe sind:

- Coaching-Interview mit Gerhard Neumann
- Konzeption: Business-Coaching für Hochbegabte
- Praxis: Coaching in der Lehrerbildung. Professionsbezogenes Coaching als Bestandteil der 2. Phase der Lehrerbildung in NRW
- Praxis: Gruppen-Coaching versus Team-Coaching. Wo liegen die Unterschiede?
- FAQ: Fragen an Gabriele Müller
- Spotlight: „Unter vier Augen“ oder der Mut zur Selbst-Wirksamkeit. Zum 70. Geburtstag des Coaching-Pioniers Dr. Wolfgang Looss
- Coaching-Tool: Vom Spannungsfeld aufs Spielfeld
- Bad Practice: Realsatire oder Abgründiges. Wie Glücks- und Erfolgsversprechen Klienten blenden
- Wissenschaft: Direkte und indirekte Wirkungen von Coaching in der Organisation
- Philosophie/Ethik: Was ist Wirtschaftsethik? Eine Definition der

Wirtschaftsethik aus dem Kontext der Praktischen Philosophie

- Humor: Coaching-Effizienz

**Sie möchten Sie die Artikel der aktuellen Ausgabe 1/2014 des Coaching-Magazins lesen? Sie können das Magazin im Abonnement oder als Einzelheft bestellen:**

**Abonnement:**

<http://www.coaching-magazin.de/abo.htm>

**Einzelheftbestellung:**

<http://www.coaching-magazin.de/einzelheftbestellung.htm>

### Sonderaktion für Coaching-Magazin-Abonnenten/innen

Vergünstigter Eintritt zum 3. Internationalen Coaching-Fachkongress „Coaching meets Research ... Coaching in der Gesellschaft von morgen“ am 17.–18.06.2014 in Olten (Schweiz) für Abonnenten der Printversion des Coaching-Magazins. <http://www.coaching-meets-research.ch/>.

Die Abonnenten der Printversion des Coaching-Magazins haben die Möglichkeit, den 3. Internationalen Coaching-Fachkongress zum vergünstigten Eintrittspreis zu besuchen. Informationen zu den Eintrittspreisen finden sich unter: <http://www.coaching-meets-research.ch/kongress2014/organisation>

Abonnieren Sie die Printausgabe des Coaching-Magazins ([www.coaching-magazin.de/abo.htm](http://www.coaching-magazin.de/abo.htm)) und wählen anschließend bei der Online-Anmeldung zum 3. Internationalen Coaching-Fachkongress unter <http://www.coaching-meets-research.ch/kongress2014/online-anmeldung> im Bereich „Preisermäßigung“ die Option „Coaching-Magazin“ aus. Bitte beachten Sie, dass diese Option ausschließlich den Abonnenten der Printversion des Coaching-Magazins vorbehalten ist und geprüft wird.

**Weitere Informationen:**

<http://www.coaching-magazin.de>

### 3. Die Zukunft von Coaching

#### Coaching in der Gesellschaft von morgen.

Gedanken zum 3. Internationalen Coaching-Fachkongress am 17./18. Juni 2014.

Von Robert H. Wegener

Globalisierung, steigender Wettbewerb, Migration und Wirtschaftskrise sind Merkmale unserer Gesellschaft. Leistungs-, Innovations- und Veränderungsdruck, Forderung nach Selbststeuerung und Flexibilität sind omnipräsent. Ständige Verbesserung und schnelle Innovationszyklen gehören als Konsequenz zum Alltag. Gleichzeitig leben wir auch in einer Multioptionsgesellschaft (Gross, 2005) und sind konfrontiert mit Forderungen wie „Sei Du selbst!“, „Hab mehr Zeit für Deine Kinder und Familie!“ oder „Verdiene 10.000 Euro im Monat!“.

Entsprechend überrascht es nicht, dass längst nicht mehr nur Sportler und Führungskräfte gecoacht werden, sondern auch Professoren, Doktoranden, Sozialarbeiter und deren Klienten uvm. „Coaching-Praxisfelder“ (Loebbert, 2014; Wegener et al. 2014) als mögliche Antworten auf gesellschaftliche Veränderung gibt es ständig neue. Das wurde auch im Rahmen des 2. Internationalen Coaching-Fachkongresses der Fachhochschule Nordwestschweiz 2012 sehr deutlich. Wissenschaft, Politik, Arbeitsintegration, Schule oder Gesundheit sind nur einige Beispiele, im Kontext derer sich entsprechende Tendenzen beobachten lassen.

#### Gesellschaftliche Bedeutung von Coaching

Angesichts dieser gesellschaftlichen Entwicklungen sowie der raschen Verbreitung von Coaching stellt sich die Frage, welche Bedeutung Coaching für unsere Gesellschaft

überhaupt hat? Hat Coaching möglicherweise als neues Paradigma professioneller Hilfeleistungen wirklich Lösungen anzubieten? Oder ist es so wie Brigitte Schmid (2010) einmal provokant formulierte, dass wir dank einer boomenden Coach- und Beraterbranche so einfache Dinge verlernen wie „leben“? Ist Coaching einfach nur „en vogue“ oder schlimmer noch: ist der Coaching-Wahn (Lindner, 2011) vielleicht tatsächlich ausgebrochen?

Möglicherweise sind die gesellschaftlichen Wurzeln für diese Verbreitung von Coaching aber auch deutlich tiefer und Coaching ist als die dringliche und wertvolle Antwort auf immer komplexere Herausforderungen zu verstehen, denen gegenüber sich nicht nur Top-Manager konfrontiert sehen, sondern jede und jeder.

#### Bedingungen einer erfolgreichen Verbreitung von Coaching im Sinne einer Kraft gesellschaftlicher Entwicklung

Die Verbreitung von Coaching in immer neue Gesellschaftsbereiche wird voraussichtlich weiter steigen. Dabei ist die brennende Frage nicht ob, sondern mit welcher Qualität dies geschieht. Kann gezeigt werden, das Coaching hilfreiche Antworten auf existentiell wichtige Anliegen liefert, und zwar über den klassischen Sport- und Businesskontexts hinaus, so wird auch die Legitimität von Coaching weiter ansteigen.

Gleichzeitig, im Sinne eines Professionalisierungsbedarfs (Kühl, 2008), wird damit stärker als bisher auch der an Coaching gestellte Qualitätsanspruch steigen. Die Qualitätssicherung, in der Ausbildung wie auch Supervision von Coaches, wird noch mehr an Gewicht gewinnen. So auch der Bedarf an professionelle Qualitätsbewertungen im Coaching. Das Rad dreht sich weiter: auch die

Coaching-Forschung wird unter der Prämisse der steigenden gesellschaftlichen Bedeutung von Coaching an Relevanz gewinnen. Zum Beispiel in Bezug auf die Fragen, was Coaching tatsächlich leistet (Ergebnisforschung), wie diese Leistung zustande kommt und bewertet werden kann (Prozessforschung), oder wie Coaching zukünftig noch verbessert werden kann (Innovationsforschung).

Der Austausch von Praktikern und Forschenden auf Augenhöhe – wie dies beispielsweise in den UK bereits eine Selbstverständlichkeit ist – wird im Kontext dieser Dynamik von Coaching für eine nachhaltige Entwicklung von immer erfolgskritischerer Bedeutung. Es gibt nicht mehr die einen da und die anderen dort. Vielmehr sind alle darum bemüht, die Qualität von Coaching nachhaltig zu sichern, respektive zu steigern.

#### Der 3. Internationale Coaching-Fachkongress vom Juni 2014

Die gesellschaftliche Bedeutung und Zukunft von Coaching, damit verbundene Qualitätsansprüche sowie die Rolle der Forschung stehen im Mittelpunkt des 3. Internationalen Coaching-Fachkongress „Coaching meets Research... Coaching in der Gesellschaft von morgen“. Eingeladen sind vier international renommierte Key-Note Speaker (Dirk Baecker, Erik de Haan, Tatiana Bachkirova, Reinhard Stelter) sowie rund 100 Coaching-Persönlichkeiten aus Forschung und Praxis.

In verschiedenen Themen-Labs bringen letztere ihre Standpunkte als Grundlage vertiefender Diskussionen mit allen Teilnehmenden in Form kurzer Impulsreferate ein. Weitere Formate (Forschungskolloquium, Großgruppensequenzen) und viel Raum fürs persönliche Gespräch und Networking (Social-Event, Coaching-Marktplatz) sind

Ausgabe 2014-03, Jg. 14

Angebote des 3. Internationalen Coaching-Fachkongresses.

Praktiker, Forscher sowie Personen, die Coaching organisieren, lehren und verantworten, erhalten im Rahmen des 3. Internationalen Coaching-Fachkongress aktuelle Antworten und sind eingeladen, gemeinsam mit Coaching-Persönlichkeiten aus Forschung und Praxis einen Schritt in die Zukunft

von Coaching zu gehen. Wer also in Zukunft erfolgreich im Bereich Coaching tätig sein will, die/der darf den Kongress auf keinen Fall verpassen.

Coaching meets Research ...  
Coaching in der Gesellschaft von morgen

3ter Internationaler Coaching-Fachkongress,

17.–18. Juni 2014, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten (CH)

Wichtig: Bis zum 14.04.2014 gibt es attraktive Frühbucherrabatte.

Melden Sie sich an unter:  
<http://www.coaching-meets-research.ch>

**Quellen**

Gross, Peter (2005). Die Multioptionsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp.

Kühl, Stefan (2008). Vom Wunsch, eine Profession zu sein. Wirtschaftspsychologie aktuell, 2/2008, 17–21.

Lindner, Erik (2011). Coachingwahn. Wie wir uns hemmungslos optimieren lassen. Berlin: Econ.

Loebbert, Michael (2014). Praxisfelder im Coaching. In Robert Wegener, Agnès Fritze & Michael Loebbert (Hrsg). Coaching-Praxisfelder. Wiesbaden: Springer VS. 199–216.

Schmid, Brigitte (2010). Nimm mich an die Hand. Das Magazin, 23/2010, 30–33.

Wegener, Robert; Fritze, Agnès & Loebbert, Michael (2014). Coaching-Praxisfelder. Wiesbaden: Springer VS.

(Kostenloser Online-Teil: <http://www.coaching-meets-research.ch/publikationen>)

**Der Autor**

Robert H. Wegener ist Leiter der Internationalen Coaching-Fachkongresse „Coaching meets Research...“ der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz.

<http://www.coaching-meets-research.ch>

## 4. Coaching-News

Klicken Sie auf ein einen der folgenden Links, um sich mit RAUEN Coaching zu vernetzen und um über aktuelle Coaching-News informiert zu werden:

### Twitter

<http://www.rauen.de/twitter/>

### Facebook

<http://www.rauen.de/facebook/>

### Google Plus

<http://www.rauen.de/googleplus/>

### Xing

<http://www.rauen.de/xing/>

### LinkedIn

<http://www.rauen.de/linkedin/>

Redaktion:

Anne Waldow (aw) [anne.waldow@rauen.de](mailto:anne.waldow@rauen.de)

Alle Coaching-News finden Sie online unter folgender Adresse:

<http://www.coaching-report.de/coaching-news.html>

### News Call-for-Papers: „ANSE Research Conference on Supervision and Coaching“ in Budapest

Die „Association of National Organisations for Supervision in Europe“ veranstaltet im November 2014 einen europäischen Forschungskongress in Budapest. Der Call-for-Papers läuft bis 31.03.2014.

Vom 28.–29.11.2014 organisiert der Verband „Association of National Organisations for Supervision in Europe“ (ANSE) einen Fachkongress zur europaweiten Forschung im Bereich Coaching und Supervision. Kooperationspartner sind die „Hungarian Association of Supervision“ (MSZCT) und die Fakultät für Sozialwissenschaften der Karoli Gaspar Universität Budapest (HU). Thematisch werden für den Kongress insbesondere zwei Leitfragen auf dem Programm stehen: „Wie

kann praxisrelevante Forschung vorgebracht und weiterentwickelt werden?“ und „Wie können die Supervisions- und Coaching-Praxis von der Forschung lernen und Forschungsergebnisse in der Praxis entsprechend umgesetzt werden?“.

Zu drei verschiedenen Themengebieten wird es auf der Konferenz Keynote-Speaker, Seminare und Diskussionen geben:

- Gesellschaftlicher Wandel und Wandel in Organisationsstrukturen
- Quantitative und qualitative Methoden sowie theoretische Ansätze für die Supervisions- und Coaching-Forschung
- Geschichtliche Entwicklung von Coaching und Supervision, regionale Besonderheiten sowie

Gemeinsamkeiten und Unterschiede der täglichen Praxis

Zu den Themengebieten können aktuell im Rahmen des Call-for-Papers noch bis zum 31.03.2014 Themenvorschläge eingereicht werden. Die Forschungskonferenz findet in den Gebäuden der Karoli Gaspar Universität Budapest in Ungarn statt. Die Konferenzsprache ist englisch. (aw)

#### Weitere Informationen und Call-for-Papers

<http://www.anse.eu>

<http://www.bso.ch/aktuell/news>

## **News** QRC: Mitgliederversammlung und Unternehmertag

**Zur Mitgliederversammlung des QRC am 15.02.2014 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Einen Tag später führte der Verband den zweiten Unternehmertag durch.**

Zur Mitgliederversammlung des Qualitätsring Deutschland e.V. (QRC) am 15.02.2014 in Frankfurt fanden in diesem Jahr Vorstandswahlen statt. Dabei wurde die Vorstandssprecherin Birgit Wolfrum-Reichel und der zweite Vorstand Dr. Daniela Kuhlmann-Reichel im Amt bestätigt. Als Schatzmeister wurde Prof. Dr. Evelyn Albrecht gewählt. Sie löst Annelie Tattenberg ab, die

aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte.

Einen Tag später, am 16.02.2014 veranstaltete der QRC seinen zweiten „Unternehmertag“ zum Thema „Moderne Marketingmethoden in Theorie und Praxis: Wie vermarkte ich mich praxisnah, zeitgemäß und gewinnbringend?“. Dabei erhielten die Teilnehmer Tipps und Trick der Online-Marketing-Expertin Dr. Anja Hermes von Hermes Marketing Frankfurt. Außerdem demonstrierte QRC-Senior Coach Isabel Hammermann-Merker mit einer selbst erstellten App die professionelle Nut-

zung des beruflichen Netzwerks Xing. Am Nachmittag gingen die Teilnehmer im Rahmen von Gruppen- und Brainstormingarbeiten den Relaunch der QRC-Website an. (aw)

### **Weitere Informationen**

<http://www.qrc-verband.de>

## **News** Forschung: Studie zur Zufriedenheit bei der Arbeit der Universität Heidelberg

**In einer Forschungsstudie der Universität Heidelberg wird Online-Coaching eingesetzt. Studienteilnehmer gesucht.**

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Zufrieden und engagiert bei der Arbeit“ des Bereiches Arbeits- und Organisationspsychologie des Psychologischen Instituts der Universität Heidelberg werden aktuell Vollzeitbeschäftigte mit Bürotätigkeiten und regelmäßigen Arbeitszeiten gesucht, die bereit sind, an einem 3-wöchigen Online-Coaching teilzunehmen. Dabei sollen verschiedene kleine Übungen zur Reflexion durchgeführt werden (ca. 5 Minuten pro Übung)

und jeweils zu den Übungen einige Fragen beantwortet werden.

Das Ziel der Studie ist es, herauszufinden, wie sich Reflexion auf das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und in der Freizeit auswirkt. Dafür werden aktuell Studien in drei Ländern durchgeführt. Theoretischer Hintergrund der Studie sind Erkenntnisse der sog. Positiven Psychologie. Die Forscher Seligman, Steen, Park und Peterson fanden u.a. heraus, dass das allgemeine Wohlbefinden eines Menschen nachhaltig gesteigert werden kann, wenn „Wohlbefindens-Übungen“ gemacht werden (Seligman, Steen, Park und Peterson

(2005). Für das Forschungsprojekt „Zufrieden und engagiert bei der Arbeit“ der Universität Heidelberg werden nun Konzepte der Positiven Psychologie auf den Arbeitskontext angewendet.

Bei Interesse an einer Teilnahme besteht die Möglichkeit, sich bis Freitag, 07.03.2014 per E-Mail unter [wellbeingatwork@psychologie.uni-heidelberg.de](mailto:wellbeingatwork@psychologie.uni-heidelberg.de) anzumelden. (aw)

### **Informationen und Anmeldung**

<http://www.psychologie.uni-heidelberg.de/ae/abo/happy/index.html>



**News** Tschechischer Coaching-Verband veranstaltet „3. World Meeting of Coaches“ in Prag

**Der tschechische Coaching-Verband „Czech Association of Coaches“ veranstaltet vom 03.–04.04.2014 zum dritten Mal das „World Meeting of Coaches“.**

Der tschechische Coaching-Verband „Czech Association of Coaches“ (CAC) veranstaltet in diesem Jahr das „3. World Meeting of Coaches“. Vom 03.–04.04.2014 findet das Event in Prag (CZ) statt. Eingeladen sind alle Coaching-Interessenten, die sich mit den zwölf geladenen Coaches verschiedener Länder und Schulen in englischer Sprache zum Thema „What can we do today for the future of coaching as a profession?“ austauschen möchten. Die Zukunft der Profession Coaching steht demnach beim Meeting im Vordergrund. Zu den Referenten vor Ort zählen:

- Peter Szabó (Switzerland) – „Becoming Redundant as a Coach“
- Soren Holm (Sweden) – „How Can We Build a Profession and Guard Our Passion at the Same Time?“
- Kim Gørtz (Denmark) – „Using a Metamodelling Activity Within the Art of Coaching“
- Olaf Zylicz (Poland) – „Coaching on Challenging Way Towards Maturity“
- Pascale Reinhardt (France) – „Has Globalization Really Hit Coaching? Is There a Such Thing as a Local Specificities in Coaching Practices? How Then Do We Work Internationally?“
- Jeremy Ridge (UK) – „Building Effective Practice in Coaching – a Seven Pillars Framework“
- Klára Giertlová (Slovakia) – „It is a Long, Wide and High Enough for a Fashion Wave ...“
- Mette Mejlhede (Denmark) – „Working with Six Basic „Eventualities“ in the Art of the New Protreptic“
- Mary Lippitt (USA) – „Coaching Trends and Opportunities: Expanding the Coaching Toolkit“
- Bob Garvey (UK) – „Ethical Dilemmas“
- Jabu Mashinini (JAR) – „It Is Good to Go Back for That Which You Have Forgotten – The Future of Coaching in Africa“
- EPPOK – Ethical Platform of a Professional Organizations of Coaches – ICF, EMCC, ČAKO (Czech Republic)

Die Veranstaltung beginnt am 03.04.2014 um 09.00 Uhr im Auto-klub Praha (Prag, CZ) und kostet ca. 420,00 € (11500 CZK). Mitglieder der CAC, EMCC und ICF Tschechien erhalten einen vergünstigten Beitrag. (aw)

**Weitere Informationen und Anmeldung**

<http://www.svetove-setkani-koucu-2014.cz/en>

**News** Ergebnisse der 12. Coaching-Umfrage erhältlich

**Die 12. Coaching-Umfrage wurde im Januar 2014 abgeschlossen. Erstmals wurden in diesem Jahr auch Coaching-Klienten befragt.**

Die seit 2002 alljährlich durchgeführte Coaching-Umfrage aus dem Hause „Büro für Coaching und Organisationsberatung“ (BCO, Jörg Midden-dorf, Köln) ist Ende 2013 bis Anfang 2014 zum 12. Mal durchgeführt worden. Die Ergebnisse zur Umfrage sind nun erhältlich. In Bezug auf be-

stimmte „Basisdaten“ wie Berufserfahrung, Führungserfahrung oder demographische Kennzahlen zeigt sich bei den Langzeit-Ergebnissen eine bestimmte Kontinuität. Aktuell arbeiten die Befragten seit durchschnittlich neun Jahren als Coach, führen 24 Coaching-Prozesse pro Jahr durch und verfügen über knapp 17 Jahre Berufserfahrung. Der Mittelwert für das Honorar einer Coaching-Stunde (60 Minuten) liegt bei 161 € netto.

Zum ersten Mal in der Langzeitstudie wurden neben Coaches auch Klienten befragt. Als zentrale Coaching-Themen bzw. -Anlässe der Klienten stellten sich nach der Online-Umfrage „Selbstreflexion / Abgleich Selbst- und Fremdbild“, „Persönlichkeits- und Potentialentwicklung“ und „konkrete berufliche Problemsituation“ heraus. Interessant sind weiterhin die Gegenüberstellungen der Wahrnehmungen zu

Coaching von Coaches und Klienten. Dabei zeigt sich, dass viele Einschätzungen von beiden Seiten ähnlich relevant eingestuft werden, wie z.B. mehrjährige Berufserfahrung des Coachs und thematische Spezialisierung eines Coachs bei der Auswahl eines geeigneten Coachs. Deutliche Unterschiede in den Einschätzungen gibt es in Bezug auf einzelne Kriterien. So schätzen Coaches in Bezug auf die Wahl eines Coachs den Faktor Weiterempfehlung durch Kollegen, Personallei-

ter oder Vorgesetzte als durchweg relevanter ein als Klienten. In Bezug auf eingesetzte Elemente und Methoden zur Nachhaltigkeit von Coaching finden Coaching-Klienten Tipps und konkrete Hinweise des Coachs wichtiger als Coachs. Der Punkt „Fragen des Coachs, die zu einer vertieften Reflexion geführt haben“ wurde unter den befragten Klienten insgesamt als „am wichtigsten“ für ein nachhaltiges Coaching empfunden; für Coaches kommt dieses Element erst an dritter Stelle

nach „Wertschätzung und emotionale Unterstützung des Klienten durch den Coach“ und „Ressourcenaktivierung (z.B. durch Fragen, Diskussionen etc.)“.

Insgesamt nahmen 452 Coaches und 103 Klienten an der 12. Coaching-Umfrage teil. (aw)

#### Weitere Informationen und Ergebnisse

<http://www.coaching-umfrage.de>  
<http://www.bco-koeln.de>

### **News** Termin: Ed Schein zur Rolle von Fragen in Coaching und Organisationsentwicklung

**Im Rahmen des zweitägigen TRIAS Kongresses (CH) leitet Ed Schein einen Workshop vor dem Hintergrund seines neuen Buches „Humble Inquiry“.**

In Zusammenarbeit mit dem IBM Research Center in Rüschlikon (CH) veranstaltet das TRIAS Institut für Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung einen Kongress vom 26.–27.06.2014, auf dem Ed Schein einen englischen Workshop zum Thema „Humble Inquiry as a basis for good OD and Coaching“ leiten wird. Der Workshop richtet sich an Führungspersonen, Mana-

ger, Coaches und Berater und wird sich um das Thema der richtigen Fragen in Coaching und Organisationsentwicklung drehen. Das Motto des Workshops resultiert aus dem 2013 von Ed Schein veröffentlichten Buch, „Humble Inquiry“, welches dieses Jahr unter dem Titel „Die richtigen Fragen stellen: Grundlage guter Organisationsentwicklung“ im EHP Verlag erscheinen wird.

Der Workshop im Rahmen des Kongresses findet am 26.06.–27.06.2014 jeweils von 9:00–17:00Uhr im IBM Zürich Forschungslabor in Rüschlikon (CH)

statt. Bei Anmeldung bis zum 30.03.2014 gibt es einen Frühbucherrabatt von 1100 CHF / 900 EUR. Danach beträgt der Normalpreis 1.200 CHF / 1000 EUR (inkl. Verpflegung, exkl. Hotelübernachtung). (aw)

#### Weitere Informationen

[http://www.trias.ch/?page\\_id=3540](http://www.trias.ch/?page_id=3540)

## 5. Rezensionen von Coaching-Büchern

**Die von uns geführte Gesamtliste der Coaching-Literatur umfasst inzwischen 1.699 Einträge und 305 Rezensionen von Coaching-Büchern. Folgend finden sich die neuesten Rezensionen.**



Schulte, Thomas (2013).

**Der Weg zum professionellen Coach: Coaching für Fortgeschrittene.**

Weinheim und Basel: Beltz Verlag.  
ISBN: 978-3-4073-6527-9  
205 S.; Preis: 34,95 €

Bei Amazon bestellen:

<http://www.amazon.de/exec/obido/s/ASIN/3407365276/cr>

Rezension von Anne Haker

Während es eine wahre Bücherflut zum Thema Coaching an sich, zu verschiedenen Tools oder speziellen Ansätzen gibt, findet sich kaum Literatur speziell für erfahrene Coaches, die ihre Coaching-Fähigkeiten verfeinern und in die Profiligen aufsteigen wollen. Nach über zehn Jahren als Berater und Coach wagt Thomas Schulte mit seinem neuen Buch diese Lücke zu schließen.

Im ersten Teil räumt Schulte mit sechs gängigen Irrtümern auf und zeigt bereits auf den ersten Seiten,

dass er klare Worte und einen eindeutigen Standpunkt ebenso wenig scheut wie eine Meinung jenseits des Mainstreams. Dabei nimmt er es sprachlich teilweise sehr genau – den Irrtum „Im Coaching gibt es Interventionen“ widerlegt er z.B. anhand der lateinischen Wortherkunft „unterbrechen“, was seiner Meinung nach der Hauptaufgabe des Coachs – dem Zuhören – widerspricht.

Im zweiten Teil stellt er die Grundlagen professionellen Coachings dar. Seine Definition von Coaching als „professionelle Partnerschaft zur Zielerreichung“ (S.10) ist dabei die Basis und wird im Laufe des Buches mehrfach aufgegriffen. Auch das von ihm entwickelte Vier-Bedürfnis-Modell (Verständnis, Klarheit, kreative Problemlösung, persönliche Weiterentwicklung) begleitet den Leser durch die gesamte Lektüre und ist sowohl für das Verständnis vieler der vorgestellten Theorien und Ansätze als auch für die eigene Coaching-Praxis sehr hilfreich.

Vertrauen und Respekt sieht Schulte als grundlegende Werte im gelungenen Coaching-Prozess. Theoretische Überlegungen wechseln sich hierbei mit Anregungen zur Ausweitung der eigenen Grenzen ab. Ein extra Kapitel widmet Schulte der Behandlung schwieriger Themen – schwierig für den Kunden, für den Coach oder Coaching an sich. Erhellend ist hier insbesondere seine Matrix schwieriger und leichter Themen im Coaching.

Schulte besticht mit Klarheit und Mut zur eigenen Meinung. Dabei gerät teilweise außer Sicht, dass es mit Sicherheit viele gelungene Ansätze im Coaching gibt – auch jenseits seiner Herangehensweise.

Die Kapitel beginnen mit Filmzitatzen, in denen Schulte gelungene Coaching-Sequenzen entdeckt. Jedes Thema wird mit realen Beispielen

veranschaulicht. Dabei gibt Schulte die Sequenzen aus seiner eigenen Coaching-Praxis als gekürzte Dialoge wider. Auch eigene Fehlschläge und nicht ganz so erfolgreiche Coachings teilt Schulte ehrlich mit seinen Lesern. Dies macht ihn nahbar und ermutigt angehende Profi-Coaches sich selbst auch Fehler zuzugestehen. Aufeinander aufbauende Übungen zur Selbstreflexion ergänzen die meisten Kapitel.

Icons am Buchrand helfen dem Leser Beispiele, Internet- und Literaturtipps sowie Übungen und wichtige Infos sofort als solche zu erkennen. Layout und Grafiken sind insgesamt schlicht und sparsam. Dies passt gut zu Schultes klarer Sprache und dem gut strukturierten Text. Der anspruchsvolle Inhalt erfordert volle Konzentration und die vom Autor vorgeschlagenen Übungen sind dazu gedacht den Leser an die eigenen Grenzen und Schwachstellen zu führen.

Fazit: Ein anspruchsvolles Buch, das den Leser mit zahlreichen Übungen herausfordert über seine aktuellen Coaching-Fähigkeiten hinauszuwachsen.

Anne Haker, Berlin

[anne.haker@gmail.com](mailto:anne.haker@gmail.com)



Nicole Bußmann (Hrsg.) (2013).  
**Coaching – Warum es boomt. Wie es wirkt. Wem es hilft.**

managerSeminare Audio-Dossier,  
Audio-CD.

Bonn: managerSeminare.

ISBN: 978-3-941965-68-3

ca. 65 Minuten Laufzeit; 19,80 €

Bei Amazon bestellen:

<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3941965689/cr>

Rezension von Janka Hegemeister  
Coaching boomt - immer noch! Und weil das so ist, bietet der Fach-Verlag managerSeminare seit August 2013 fünf Essays zu immer aktuell bleibenden Coaching-Themen als Audio-Dossier an. Herausgeberin Nicole Bußmann, seit 1999 Chefredakteurin im Verlag managerSeminare, greift hierfür auf (bereits veröffentlichte) Artikel ihrer Redaktion und von Fachbuchautor Erik Lindner zurück. Zu den ausgewählten Themen gehören der Dauerbrenner Coaching-Industrie, Online-Coaching, Coaching von Hochbegabten und Top-Executives sowie Speed-Coaching.

Zum Einstieg ins Audio-Dossier gibt Erik Lindner einen kritischen Überblick zur Entwicklung der Coaching-Industrie, es ist quasi ein Exzerpt seines lesenswerten Buches

„Coachingwahn“ (2011, Econ). Deziert hinterfragt der Autor den blühenden Wildwuchs im ungeschützten Berufsbild Coaching oder die Umsatzzahlen der Branche – 10 Prozent des eigenen Umsatzes werden beispielsweise durch das Angebot von Aus- und Weiterbildungen generiert. Er erläutert, warum Berufsgruppen wie Personaler oder Psychotherapeuten in den Coaching-Bereich wechseln und warum sich Coaching als attraktives Karrierefeld für Frauen etabliert hat.

Sylvia Jumpertz beleuchtet die Vor- und Nachteile von Online-Coaching. Sie stellt die Argumente von Befürwortern und Kritikern dieser Methode nebeneinander, und gibt so einen guten Einstieg in eine Coaching-Methode ohne persönlichen Kontakt. Deutlich wird auch, warum Online-Coaching überwiegend von Privatkunden genutzt und für den Businessbereich eher ungeeignet zu sein scheint; dazu trägt sicherlich auch die Niedrigschwelligkeit des Angebots bei.

Andree Martens antwortet in seinem Essay über das Hochbegabten-Coaching u.a. auf folgende Fragen: Warum ecken Hochbegabte häufig in ihrer Umgebung an? Warum müssen Hochbegabte erst einmal lernen auf ihre Emotionen zu hören? Wie verhält es sich mit dem Phänomen der Hochsensibilität oder können ausschließlich Hochbegabte Hochbegabte coachen?

Nur 5-10 Prozent der Business Coaches coachen Top-Manager oder DAX-Vorstände. Wie findet der Coach Zugang zu den obersten Führungsetagen? Was zeichnet Top-Executive-Coaching aus und welche Themen beschäftigen die Mächti-

gen? Svenja Gloger untersucht diese Nischensparte des Top-Executive-Coachings, die von den meisten Business Coaches angestrebt wird, sie untersucht Sprachcodes und blickt in Honorarabrechnungen.

Der Beitrag „Speed-Coaching“ von Sylvia Jumpertz aus dem Jahre 2010 lockt leider auf die falsche Fährte: Er beginnt mit Einblicken über eine Coaching-Kultur, die nicht nur umstritten, sondern auch schon fast wieder aus der Branche verschwunden ist: Die genannten Beispiele für Speed-Coaching in Berliner Kneipen existieren schon lange nicht mehr. Im zweiten Teil werden Ansätze des Kurzzeit-Coachings vorgestellt wie die von Dr. Astrid Schreyögg oder Dr. Peter Szabó.

Fazit: Die Audio-CD bietet 65 Minuten kurzweiliges Hörvergnügen mit leicht zugänglichen Informationen, die einen schnellen Überblick zu den ausgewählten Coaching-Themen verschaffen – zum Einhören für Interessierte oder zum Nachhören für Profis. Dem erfahrenen Fachpublikum werden jedoch weder neue Erkenntnisse noch aktuelle Informationen geboten, denn sämtliche Texte waren bereits zwischen 2009 und 2012 in den Verlagspublikationen zu lesen. Sie sind somit alte Bekannte im neuen (Audio-)Gewand, die auch kostenlos als Podcast auf der Website angehört werden können.

Janka Hegemeister

[seminar@janka-hegemeister.de](mailto:seminar@janka-hegemeister.de)

## 6. Neue Coaches in der RAUEN-Datenbank



Die RAUEN-Datenbank hilft bei der Suche nach passenden Coaches und Businesstrainern und integriert die Ausbildungsdatenbank („Coaching-Index“), das Ausschreibungssystem („Coaching-Anfragen“) und die Kalenderübersicht („Coach-Kalender“).

Im Februar 2014 konnten folgende Coaches neu in die RAUEN-Datenbank aufgenommen werden:

**Beatrix Kruse, D - 20354 Hamburg**

<http://www.coach-datenbank.de/profil.asp?userid=1859>

**Gabriele Lenker-Behnke, D - 90461 Nürnberg**

<http://www.coach-datenbank.de/profil.asp?userid=1855>

**Anita Houben, D - 40764 Langenfeld**

<http://www.coach-datenbank.de/profil.asp?userid=1856>

**Aufnahme in die RAUEN Coach-Datenbank:**

[http://www.coach-datenbank.de/aufnahme\\_in\\_die\\_coach-datenbank.htm](http://www.coach-datenbank.de/aufnahme_in_die_coach-datenbank.htm)

**Aufnahme in die RAUEN Businesstrainer-Datenbank:**

[http://www.businesstrainer-datenbank.de/aufnahme\\_in\\_die\\_rauen-businesstrainer-datenbank.htm](http://www.businesstrainer-datenbank.de/aufnahme_in_die_rauen-businesstrainer-datenbank.htm)

## 7. Coaching-Ausbildungen im nächsten Monat

### Folgend die Liste der Coaching-Ausbildungen, die im nächsten Monat starten.

Diese Liste kann auch online mit den Ausbildungen abgerufen werden, die in den nächsten beiden Monaten starten:

[http://www.coaching-index.de/time\\_search.asp](http://www.coaching-index.de/time_search.asp)

#### **Hephaistos**

Coaching-Zentrum München (DBVC-anerkannt)

Ausbildungsbeginn: 01.04.2014

Ausbildungstitel: Weiterbildung zum Coach (Coaching I)

D- Nähe München

Kosten: 6000.- EUR zzgl. MWSt (Privatzahler) 7200.-

EUR zzgl. MWSt (Firmen)

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1232](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1232)

#### **2coach Personal- und Unternehmensberatung**

Ausbildungsbeginn: 01.04.2014

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Coach

D-22305 Hamburg

Kosten: 4.958.- Euro zzgl. MwSt. Bezahlung und Abrechnung von Baustein zu Baustein. Bei Unterbrechung fallen keine weiteren Kosten an.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1365](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1365)

#### **Coachingplus GmbH**

Ausbildungsbeginn: 03.04.2014

Ausbildungstitel: 10-tägiger Studiengang für angewandtes Coaching & Diplom-Coach SCA

CH-8103 Kloten (nahe Flughafen Zürich)

Kosten: Fr. 3095.-

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1349](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1349)

#### **echt. coaching® - Interdisziplinäres Ausbildungs-Institut**

Wirtschaft & Kommunikation & Psychologie

Ausbildungsbeginn: 03.04.2014

Ausbildungstitel: Zertifizierte Ausbildung zum Personenzentrierten Coach (DCG)- Coaching-Ausbildung 2014

D-69124 Heidelberg

Kosten: Die Ausbildungskosten betragen bei einem Teilnehmer EUR 9600.- und bei zwei Teilnehmern EUR 4800.- zzgl. MwSt. Als Weiterbildung sind die Kosten der Ausbildung steuerlich voll absetzbar. In den Kosten enthalten sind Schulungsunterlagen und Tagungsgetränke.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1424](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1424)

#### **passion for coaching GbR - Academy for the Art of Coaching**

Anja Kiefer & Martin Jessen (ICF-anerkannt)

Ausbildungsbeginn: 04.04.2014

Ausbildungstitel: Coach-Ausbildung zum Ganzheitlich Systemischen Coach / Business Coach ab 4. April 2014 in Köln

D-50968 Köln

Kosten: 6.950 Euro – es fällt keine Umsatzsteuer an. Darin enthalten sind: die Ausbildungskosten von 6.325 Euro und 5 Stunden Lehrcoaching à 125 Euro Die Ausbildung ist nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG umsatzsteuerbefreit, da sie auf einen Beruf vorbereitet bzw. eine berufliche Tätigkeit fördert. Ermäßigungen: Early Bird-Rabatt bis zum 04. November 2013: 590 Euro. Frühbucherrabatt bis zum 13. Januar 2014: 350 Euro. Rabatt ab der 2. Person aus einem Unternehmen: 500 Euro. Die Rabatte sind nicht kombinierbar. Prüfung: Wollen Sie die Ausbildung mit einer Prüfung abschließen? Die Prüfungsgebühren liegen bei 300 Euro. Diese sind nicht in den Ausbildungskosten enthalten.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1606](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1606)

#### **die coachingakademie (DBVC-anerkannt)**

Ausbildungsbeginn: 04.04.2014

Ausbildungstitel: Systemische Trainer - Ausbildung

D-22767 Hamburg

Kosten: 6.200 Euro zzgl. MwSt.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1427](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1427)

#### **V.I.E.L® Coaching + Training**

Ehrlich, Fiolka, Hartung, Rückerl GbR

Ausbildungsbeginn: 04.04.2014

Ausbildungstitel: Ausbildung zum zertifizierten Business Coach

D-22767 Hamburg

Kosten: Die Einzelbuchung des 5-tägigen Coaching-Kompakt-Seminars beträgt 990,00 EUR (zuzügl. 19% MwSt. = 1.178,10 EUR). Die Investition für die gesamte Ausbildung zum Business-Coach inkl. des Kompakt-Seminars beträgt 4.900,00 EUR (zuzügl. 19% MwSt. = 5831,00 €). Im Preis enthalten sind Seminarunterlagen, Pausengetränke und Snacks und die Nutzung des V.I.E.L-Coaching-Netzwerks.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1368](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1368)

**coachhouse® - Coaching-Institut für Fach- und Führungskräfte**

Gudrun Kaltwasser

Ausbildungsbeginn: 04.04.2014

Ausbildungstitel: Coach in der Arbeitswelt CAW®

D-10557 Berlin

Kosten: 6.000,- zzgl. 19 % MwSt., Zahlungsmodalitäten nach Absprache und individueller Vereinbarung

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1406](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1406)

**die coachingakademie (DBVC-anerkannt)**

Ausbildungsbeginn: 04.04.2014

Ausbildungstitel: Fortbildung zum Systemischen Teamentwickler

D-22765 Hamburg

Kosten: 5.200,- Euro zzgl. MwSt. Ratenzahlung nach Absprache

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1427](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1427)

**Schouten Germany GmbH (ICF-anerkannt)**

Ausbildungsbeginn: 04.04.2014

Ausbildungstitel: Co-Active Coaching Ausbildung - ICF-akkreditiert

D-90768 Nürnberg/Fürth

Kosten: Fundamentals: 965,00 Euro Intermediate (4 Module): 5.240,00 Euro Paketpreis (5 Module): 5.510,00 Euro Mehrwertsteuerbefreit! Ratenzahlung für Privatnehmer ohne Mehrkosten möglich.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1547](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1547)

**futureformat DGME**

Deutsche Gesellschaft für Managemententwicklung

Ausbildungsbeginn: 05.04.2014

Ausbildungstitel: MCP Management-Coach-Programm® ~ Top-Coachausbildung in Stuttgart

D-70565 Stuttgart

Kosten: 6.650,00 Euro zzgl. MwSt.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1512](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1512)

**futureformat DGME**

Deutsche Gesellschaft für Managemententwicklung

Ausbildungsbeginn: 05.04.2014

Ausbildungstitel: MCP Management-Coach-Programm® ~ Top-Coachausbildung in Frankfurt am Main

D-60322 Frankfurt

Kosten: 6.650 Euro zzgl. MwSt.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1512](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1512)

**futureformat DGME**

Deutsche Gesellschaft für Managemententwicklung

Ausbildungsbeginn: 05.04.2014

Ausbildungstitel: MCP Management-Coach-Programm®

~ Top-Coachausbildung in Berlin

D-10115 Berlin

Kosten: 6.650 Euro zzgl. MwSt.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1512](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1512)

**futureformat DGME**

Deutsche Gesellschaft für Managemententwicklung

Ausbildungsbeginn: 05.04.2014

Ausbildungstitel: MCP Management-Coach-Programm®

~ Top-Coachausbildung in Düsseldorf

D-40219 Düsseldorf

Kosten: 6.650,00 Euro zzgl. MwSt.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1512](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1512)

**futureformat DGME**

Deutsche Gesellschaft für Managemententwicklung

Ausbildungsbeginn: 05.04.2014

Ausbildungstitel: MCP Management-Coach-Programm®

~ Top-Coachausbildung in Hamburg

D-22391 Hamburg

Kosten: 6.650,00 Euro zzgl. MwSt.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1512](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1512)

**Executive Coachinausbildung**

Dr. Rolf Meier

Ausbildungsbeginn: 05.04.2014

Ausbildungstitel: 27. Ausbildung zum Systemischen Management Coach(SMC)®

D-22761 Hamburg- Schützenstr.9

Kosten: Die Ausbildung kostet € 5.950,00 zzgl der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Teilzahlungsraten bei Privatbucher möglich.

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1564](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1564)

**Dr. Kamphaus & Partner Unternehmens- und Personalentwicklung**

Dr. Gerd Vito Kamphaus

Ausbildungsbeginn: 10.04.2014

Ausbildungstitel: Beratung und Coaching in Veränderungs-Prozessen. Professionelle Kompetenz erweitern. Zertifiziert.

D-82347 Bernried am Starnberger See

Kosten: 3000 Euro zzgl. MwSt. für 5 Module insgesamt

[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1492](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1492)

### Coaching Center Berlin

Integral Academy (ICF-anerkannt)  
Ausbildungsbeginn: 10.04.2014  
Ausbildungstitel: 19. Ausbildung zum Integralen Coach /  
Business Coach - Anerkannt von der ICF  
D-13507 Berlin  
Kosten: Teilnahmegebühr inkl. Supervision: 7.950 Euro,  
Frühbucher-Rabatt: € 350 (bis 20.12.13)  
[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1395](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1395)

### change concepts - Organisationsentwicklung & Coaching

Oliver Müller (DCV-anerkannt)  
Ausbildungsbeginn: 11.04.2014  
Ausbildungstitel: 19. Ausbildung Systemisches  
Coaching, zertifiziert vom Deutschen Coaching Verband  
e.V. (DCV)  
D-53179 Bonn  
Kosten: 6.880,- € inkl. MwSt. Ratenzahlung ist möglich.  
[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1442](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1442)

### WCTC Akademie

Wild Consulting Training Coaching GmbH  
Ausbildungsbeginn: 11.04.2014  
Ausbildungstitel: Ausbildung zum zertifizierten Business  
Coach BDVT in Bonn  
D-53113 Bonn  
Kosten: 7.950 Euro zzgl. USt  
[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1675](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1675)

### Dr. Klepsch & Partner

Managementberatung  
Ausbildungsbeginn: 11.04.2014  
Ausbildungstitel: Weiterbildung zum Situativen Businesscoach  
D-20148 Hamburg  
Kosten: 6.480,00 Euro, zzgl. USt. Ratenzahlung in 10  
Raten möglich  
[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1571](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1571)

### Job Coach

Brigitte Backmann & Marita Bestvater GbR  
Ausbildungsbeginn: 25.04.2014  
Ausbildungstitel: Systemischer Coach und Systemischer  
Job Coach  
D-48151 Münster, Von-Kluck-Str. 14-16  
Kosten: 4200,- € bei 24 Tagen Ausbildungen inkl. Testing. Sie können gern jedes Modul, 3 Tage, einzeln buchen und müssen nicht direkt die komplette Ausbildung durchbuchen. Kostenfrei können Sie einzelne Module wiederholen. Wir bitten um zeitige Anmeldung. Auf Wunsch Siegel der CEE Coaching Experts Europe, 75,- €. Anerkannte Ausbildung, vom Regierungspräsidenten Münster umsatzsteuerbefreit. Teilzahlungen sind möglich - denken Sie an den Bildungsscheck und die Bildungsprämie. Es fallen keine zusätzlichen Tagungspauschalen an. BIO Kaffee, Tee, Wasser, Plätzchen, Obst sind im Preis enthalten.  
[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1521](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1521)

### Führungsakademie Baden-Württemberg (DBVC-anerkannt)

Anstalt des öffentlichen Rechts  
Ausbildungsbeginn: 26.04.2014  
Ausbildungstitel: Blended-Learning Coaching Lehrgang der Führungsakademie Baden-Württemberg  
D-76133 Karlsruhe  
Kosten: Gebühr für den Gesamtlehrgang ohne Lehrcoaching 6.560 Euro (Selbstzahler 4.960 Euro) für 8 Seminare à 2 Tage. Einzelne Seminare können für 820 Euro (Selbstzahler 620 Euro) gebucht werden. Teil des Lehrgangs ist das Lehrcoaching (10 Doppelstunden à 130 Euro = 2.600 Euro; Selbstzahler: 10 Doppelstd. à 110 Euro = 2.200 Euro) und die Teilnahme an einer Kollegialen Coaching Konferenz (insgesamt 50 Stunden, kostenfrei).  
[http://www.coaching-index.de/user\\_profil.asp?userid=1439](http://www.coaching-index.de/user_profil.asp?userid=1439)

Anbieter, die eine Ausbildung individuell auf Anfrage oder zu jeder Zeit anbieten, finden sich unter folgender Adresse aufgelistet:

[http://www.coaching-index.de/time\\_search.asp?scope=0](http://www.coaching-index.de/time_search.asp?scope=0)



## Rechtliche Hinweise

© Copyright 2014 by Christopher Rauen GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Der Coaching-Newsletter sowie alle weiteren Publikationen der Christopher Rauen GmbH sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verbreitung, Verleih, Vermietung, elektronische Weitergabe und sonstige Nutzung, auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Christopher Rauen GmbH. Bei vollständiger Quellenangabe sind Zitate gewünscht und gestattet. Bitte setzen Sie sich vor der Übernahme von

Texten mit der Christopher Rauen GmbH in Verbindung.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Diese Datei wurde auf Viren und schädliche Funktionen geprüft, eine Gewährleistung für Virenfreiheit und/oder unschädliche Funk-

tionen wird jedoch aufgrund von Risiken auf den Übertragungswegen ausgeschlossen.

Verwendete Bezeichnungen, Markennamen und Abbildungen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- und/oder patentrechtlichem Schutz der jeweiligen Besitzer. Eine Wiedergabe entsprechender Begriffe oder Abbildungen auf den Seiten der Internetdienste der Christopher Rauen GmbH berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass diese Begriffe oder Abbildungen von jedermann frei nutzbar sind.

## Wichtige Adressen für den Coaching-Newsletter

Zum Ändern Ihrer E-Mail-Adresse klicken Sie bitte hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/change.htm>

Zum Abbestellen des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/exit.htm>

Zum Abonnieren des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/abo.htm>

Das Archiv (ISSN 1618-7733) des Coaching-Newsletters mit allen bisherigen Ausgaben finden sie hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/archiv.htm>

Feedback und Anregungen bitte an:

[info@rauen.de](mailto:info@rauen.de)

Informationen zur Werbung im Coaching-Newsletter:

<http://www.rauen.de/services/werbung.htm>

Download: Diesen Coaching-Newsletter können Sie unter folgender Adresse abrufen und als Word- und Text-Dokument downloaden:

<http://www.coaching-newsletter.de/archiv/index.htm>

[www.coaching-newsletter.de](http://www.coaching-newsletter.de)